

Kapitalismus grünfärben oder Klimakatastrophe verhindern?

Generalstreik! Was sonst?

Die Bewegung „Fridays for Future“ hat frischen Wind in die Klimadebatte gebracht. Die herrschende Klasse und die ihnen dienende Kaste der Berufspolitiker:innen sind aufgeschreckt worden.

Im „Bundestagswahlkampf“ setzt sich jedoch das verbale Schönreden im Land des Exportweltmeisters fort. Frei nach dem Motto: Wer ist der/die Grünste im ganzen Land?

Nur die blauen Braunen von der „AfD“ bleiben bei der Leugnung des Klimawandels, denn die Erde ist ja eine Scheibe ... >>>>

„Nach dem Arbeitskampf der GDL – ein Streik für bessere Arbeitsbedingungen und für das Klima?“

Infoabend mit Danny Grosshans (GDL Süd-West) und Florian Özcan (Aktivist der Klimagerechtigkeitsbewegung) – im Netz und im Friedensbüro, Speyerer Str. 14, 68163 MA FR, 24.09.2021, 19:30 Uhr (nach der FFF-Demo)

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Anmeldung per Mail an info@iso-4-rhein-neckar.de

ISO / IV. Internationale Rhein-Neckar

<https://www.iso-4-rhein-neckar.de>

<https://www.facebook.com/iso.4.rn/>

Dabei ist ja alles ganz klar. Bereits im Jahr 1956 hat das *Time Magazine* auf Warnungen des US-Klimaforschers Roger Revelle aufmerksam gemacht. Anhaltende CO₂-Emissionen, so Revelle, könnten etwa 50 Jahre später massive Auswirkungen auf das Klima haben. Das Abschmelzen der grönländischen und antarktischen Eisschilde als Ergebnis der verstärkten globalen Erwärmung würden eine Katastrophe zur Folge haben – nämlich den globalen Anstieg der Meeresspiegel.

Seither haben unzählige wissenschaftliche Forschungen die Bedrohung unseres Lebens und der Umwelt bestätigt. Sie haben zudem Perspektiven zu ihrer Vermeidung entwickelt.

Passiert ist jedoch wenig. Schließlich ist es ein Tabu, den herrschenden fundamentalistischen Marktglauben in Frage zu stellen.

Deshalb hat die „Klimapolitik“ der Bundesregierung auch nichts an den Ursachen der sich beschleunigenden Klimakatastrophe geändert.

Wir meinen: „Unser Leben ist mehr wert als ihre Profite!“ Es ist deshalb erforderlich, die Logik der Profitmaximierung zu bekämpfen. Durch die demokratische Vernetzung der Bewegungen und den Aufbau einer machtvollen sozialen und ökologischen Front.

Gerade nach den Bundestagswahlen. Die Zeit läuft uns davon.

Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht!

Unser Leben ist mehr wert als ihre Profite!

Wenn Dir dieses Flugblatt gefällt, Du Fragen dazu oder Kritik daran hast – dann nimm doch einfach Kontakt mit uns auf:

ISO Rhein-Neckar, PF 10 26 10, 68026 MA, Tel./Fax: 0621/429 481 54
Email: info@iso-4-rhein-neckar.de, Netz: www.iso-4-rhein-neckar.de
und <https://www.facebook.com/iso.4.rn/>